

# IXIO-SP

## Absicherungssensor für Automatikschiebetüren

(gemäß EN 16005 und DIN 18650)

Bedienungsanleitung für Produktversion ab 0403

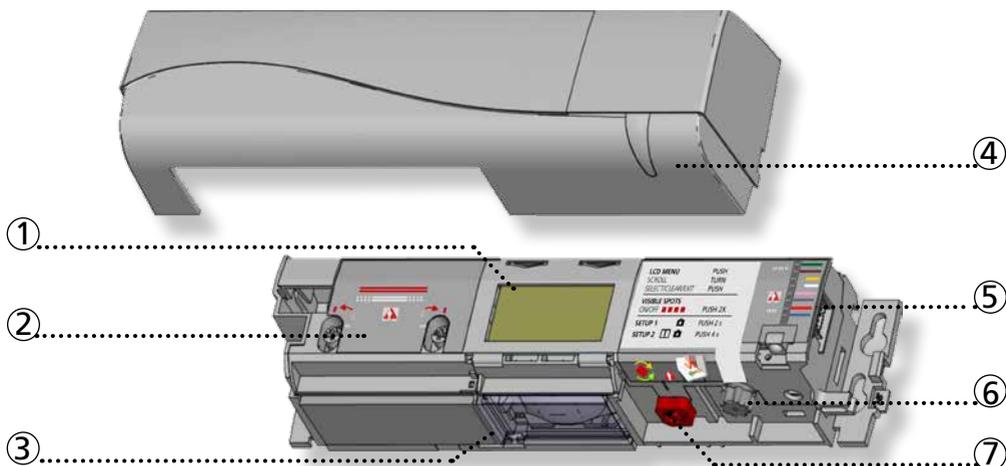
Siehe Produktetikett für Seriennummer



Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



### BESCHREIBUNG



1. LCD
2. Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs
3. AIR-Linsen

4. Abdeckhaube
5. Hauptstecker
6. Einstellknopf
7. Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs

### ZUBEHÖR



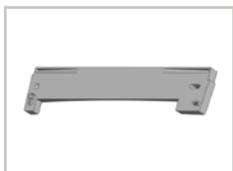
BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



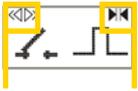
CDA: Adapter für  
Bogenschiebetür



9 V Batterie

# BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

## ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



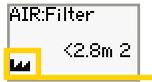
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

*Nur während Normalfunktion*

## WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

## MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

*Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.*



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

*Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.*



Bildlauf der Menü-Elemente



**Zurück** wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



**Weiter** wählen um zum nächsten Menü zu gehen:  
- Basiseinstellungen  
- Erweiterte Einstellungen  
- Diagnosemenü

## WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



*aktueller Wert wird zuerst abgebildet*



Bildlauf der Werte



*die übrigen Werte werden abgebildet*



Drücken um neuen Wert zu speichern



*neuer Wert wird abgebildet*

## WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?



Siehe Application note ZIP CODE



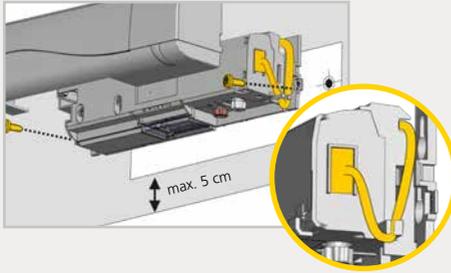
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:  
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert  
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen  
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.  
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

## WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG



Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

## 1 MONTAGE & VERKABELUNG



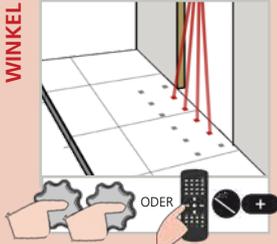
**TIP!**  
Kabel ist IRIS-kompatibel.



\* Zustand des Ausgangs wenn Sensor betriebsbereit ist.

**!** Polarität nicht invertieren.

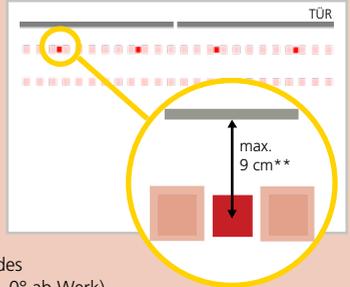
## 2 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD



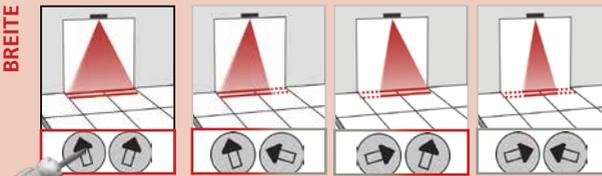
Sichtbare Spots\* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.



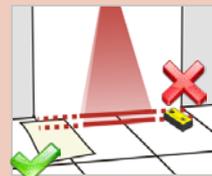
Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4°, 0° ab Werk).



\* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.  
\*\* Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.



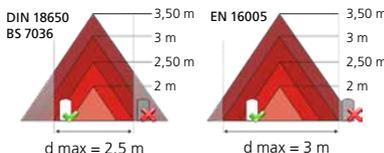
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



**TIP!**  
Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

### 3 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen  
(Siehe S. 5):

**STANDARD:** standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

**SCHWIERIGE UMGEBUNGEN:** schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

**EINKAUFSTRASSE:** Installationen in schmalen Fußgängerwegen



ODER

Voreinst. Standard		1
Voreinst. Schw. Umgeb.		2
Voreinst. Einkaufsstr.		3

### 4 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!



ODER

#### EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



#### EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEBEWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild



TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

# ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>BASIS</b>											
Zurück											
Weiter											
<b>VOREINSTELLUNGEN</b>	Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße				Werkseinstellungen für Immunität und AIR Anzahl				
							Erhöhter Immunitätsfilter		Erhöhter Immunitätsfilter, 1 Vorhang		
AIR: FILTER	niedrig	normal	< 2,8 m hoch	höher	höchst	> 2,8 m normal	hoch	Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.			
AIR: FREQUENZ	A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.			Auf einer Montagehöhe von 2,2 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß BS 7036 die Werte 6 und 7.					
Weiter											
Zurück											
<b>ERWEITERTE</b>											
Zurück											
Weiter											
AIR: BREITE											Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.
AIR: ANZAHL	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.							
AIR: MAX-ZEIT	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für EN16005: 30 Sek
AIR: AUSGANG		pulse									
PULSEINGANG		negativ	positiv								
UMLEITUNG	Absch.	Absch. + Öffnung	0 Anwesenheitserfassung auf Absicherungseingang 1 Anwesenheitserfassung auf Absicherungs- oder Öffnungseingang								
<b>WERKSEINSTELLUNGEN</b>								Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	
Weiter											
Zurück											

erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650 / BS 7036. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0

- DIAGNOSE**
- ZIP
  - ID #
  - FEHLER
  - AIR: SPOTSICHT
  - AIR: V2 ENERG
  - AIR: V3 ENERG
- alle Parameterwerte in gezipptes Format (siehe Application Note ZIP CODE)  
individuelle ID-Nummer  
die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige  
Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen  
Signalamplitude auf Vorhang 1  
Signalamplitude auf Vorhang 2

- STROMVERSOR.
  - BETRIEBSZEIT
  - FEHLER LÖSCHEN
  - PASSWORT
  - SPRACHE
  - ADMIN
- Stromversorgung am Stromstecker  
Dauer seit 1. Spannungszuschaltung löscht alle gespeicherten Fehler  
Passwort für LCD und Fernbedienung (0000 = kein Passwort)  
Sprache des LCD-Menüs  
Code eingeben für Admin Modus

# STÖRUNGSBEHEBUNG

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sensor austauschen.</li> </ol>
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü).</li> <li>2 Verkabelung überprüfen.</li> </ol>
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern.</li> <li>2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte &gt;2,8 m).</li> <li>3 1 Vorhang deaktivieren.</li> </ol>
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.</li> </ol>
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sensor austauschen.</li> </ol>
	 Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Stromversorgung aus- und einschalten.</li> <li>2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen.</li> </ol>
	 Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen.</li> <li>2 Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen.</li> <li>3 Einlernen mit Türbewegung starten.</li> </ol>
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert. Der Sensor sieht die Tür.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist.</li> <li>2 Position von Kabel und Haube überprüfen.</li> <li>1 Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.</li> </ol>
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.	Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 (&lt; 2,8 m) erhöhen.</li> <li>2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.</li> </ol>
	 Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Verkabelung überprüfen.</li> </ol>
	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ausgangskonfiguration überprüfen.</li> <li>2 Verkabelungüberprüfen.</li> </ol>
	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.</li> </ol>

## LED-ANZEIGE



## MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.



Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

## WARTUNG

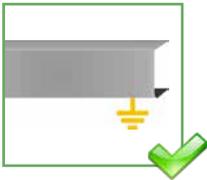


Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

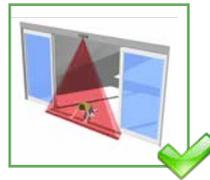
## SICHERHEITSHINWEISE



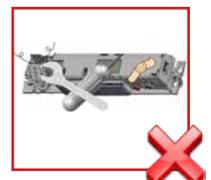
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

## TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	12 V - 30 V DC +/-10% (Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden)
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m (gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften)
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54
Störeinflüsse:	< 70 dB
Geschätzte Lebensdauer:	20 Jahre



Erfassungsmodus:	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Eingang:	Pulspolarität: Positiv oder Negativ (einstellbar) Impedanz: - Puls „positiv“: 2 K zur Masse - Puls „negativ“: 470 R zum + der Spannungsversorgung Pulsspannung: 6 V bis 30 V Pulsdauer: 4 µs bis 500 µs Tastgrad: max. 50%
Ausgang:	Pulspolarität: Negativ Zustände: - Nicht-Erfassung: Puls zwischen dem + der Spannungsversorgung und 0 V - Erfassung: + der Spannungsversorgung Aufbau: offener Kollektor von 4,7 K bei 3,3 V Max. Ausgangsstrom: 25 mA bei einem externen Widerstand von 1 K bei 24 V  Optional: Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V AC/DC
Normkonformität:	EN 12978; EN 61000-6-2; EN 61000-6-3; EN ISO 13849-1 PL «C» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türyklus testet); EN 62061; EN 61496-1 ESPE Type 2; EN 50581 EN 16005 Chapter 4.6.8; DIN 18650-1 Chapter 5.7.4; BS 7036-1 Chapter 8.1; EN 60825-1

Änderungen vorbehalten.  
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISÉTIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



Hiermit erklärt BEA, dass sich der IXIO-SP in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG und 2011/65/EU befindet.  
Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Langemarkstr. 20, D-45141 Essen  
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089612

Angleur, September 2017 Pierre Gardier, Bevollmächtigter und verantwortlich für die technische Dokumentation  
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

